

HDF-Ticker +++ HDF-Ticker +++ HDF-Ticker +++ HDF-Ticker +++ HDF-Ticker

vom 06. Oktober 2015

+++ Aus der HDF-Agenda

06. Oktober 2015

- Gesellschafter-Versammlung Vision Kino gGmbH, Berlin
- FoFi-Teamsitzung – KINO 2016, Berlin

07. Oktober 2015

- HDF-Vorstand, Berlin
- Kick-off Meeting Simon & Kucher, Berlin

08. Oktober 2015

- Johannes Klingsporn (VdF) – FFG-Novellierung, Berlin

+++ HDF-Vorstand informiert – jetzt anmelden zu den HDF-Regionalversammlung



Auf der Tagesordnung von HDF-Vorstand Dr. Andreas Kramer stehen viele interessante Themen – also seien Sie dabei und melden Sie sich entweder über das bereits zugeschickte **Antwortfax** an oder formlos per E-Mail an info@HDF-KINO.de an. Nutzen Sie die Möglichkeit konstruktive Gespräche – auch mit Kollegen – zu führen und sich über die aktuellsten Entwicklungen sowohl in der Kinobranche als auch im Verbandsleben zu informieren. Hier die Themen im

Überblick:

- 1. Die Kinowirtschaft: Was gibt es Neues?**
 - Standorte, Leinwände, Besucher
- 2. GEMA:**
 - 2016 - Was bleibt; was wird neu; was kostet es?
- 3. Kongress-Standort Karlsruhe 2016**
 - Räumlichkeiten und Fakten
 - 3-Säulen Modell mit Bestand (Kongress // Messe // Filme)
- 4. Einführung einer nationalen Ticket-Plattform – von Kinos für Kinos**
 - Datenhoheit, Kundennähe, Besuchersteigerung
 - Präsentation durch DeinKinoticket.de
- 5. Verschiedenes und Spontanes**
 - Mindestlohn
 - Filmförderungsgesetz Novellierung

Zur Information noch einmal alle Termine im Überblick:

- 14. Oktober in Walsrode für Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen
- 20. Oktober in Nürnberg für Bayern-Nord
- 21. Oktober in Gröbenzell für Bayern-Süd
- 27. Oktober in Stuttgart für Baden-Württemberg
- 28. Oktober in Bergisch Gladbach/Bensberg für Nordrhein-Westfalen
- 03. November in Leipzig für Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt
- 18. November in Berlin für Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern
- 24. November in Münster bei Dieburg für Hessen, Rheinland-Pfalz
- 25. November in Schmelz für Saarland

Zu Fragen rund um die Regionalversammlungen sowie zum Ablauf steht Ihnen vom HDF-Team Astrid Artelt gern unter (0 30) 23 00 40 41 zur Verfügung.

+++ Quickies für alle: zum KURZFILMTAG am 21. Dezember 2015



Botschafter unterstützen in diesem Jahr den KURZFILMTAG am 21. Dezember. Den Anfang macht Rosa von Praunheim. Neu ist außerdem die Kontaktbörse für Filmemacher. Rosa von Praunheim ist der erste Botschafter für den KURZFILMTAG. Für ihn sind kurze Filme wie kurzer Sex: Sie können viel Spaß machen und falls sie schlecht sind, kommt schnell der Nächste. In der KURZFILMTAG-Kontaktbörse finden Filmemacher und Veranstalter zueinander.

Prominente Unterstützer

Seit seiner Premiere 2012 verfolgt der KURZFILMTAG eine klare Mission: Kurzfilme und Publikum sollen sich finden. In diesem Jahr gibt es dafür prominente Unterstützung durch die Botschafter des KURZFILMTAGES. Schauspieler, Filmemacher und Filmethusiasten erzählen in einer Videobotschaft ganz persönlich von ihrer Beziehung zu dem knackigen Format und dem kürzesten Tag des Jahres. Für Rosa von Praunheim, den ersten Botschafter, ist „ein kurzer Film wie kurzer Sex, also ein Quickie. Das kann sehr viel Spaß machen, belastet nicht und wenn er schlecht ist, kommt schnell der Nächste.“ Der Paradiesvogel unter den Filmemachern begann mit Kurzfilmen und hatte noch das Glück, dass sie vom Fernsehen gekauft wurden. Das passiert heute kaum noch. Wenn Kurzfilme überhaupt im Fernsehen laufen, dann im Nachtprogramm. Seine jungen Kollegen warnt er: „Passt auf: Wenn man Preise will für gute Filme, dann sollte man auch die Prügelstrafe einführen für schlechte Filme. Kunst darf sinnlos sein, aber nie langweilig.“

Wertvolle Kontakte für Filmemacher und Veranstalter

Neu ist in diesem Jahr die KURZFILMTAG-Kontaktbörse, die Filmemacher und Veranstalter zusammenbringt. Mit ihrer Anmeldung auf www.kurzfilmfestivals.com geben Filmemacher Kinos, Privatpersonen, Vereinen, Galerien, Clubs und allen anderen Veranstaltern die Möglichkeit, ihre Filme in der Heimatregion oder im Wohn- bzw. Schaffensort zu zeigen. Damit kann eine individuelle Veranstaltung stattfinden, auf der die Filmemacher ihre Werke persönlich präsentieren.

Zum KURZFILMTAG kann jeder eine eigene Veranstaltung durchführen. Die Anmeldung ist unter www.kurzfilmfestivals.com/anmeldung.html möglich.

Die Videobotschaft von Rosa von Praunheim: www.kurzfilmfestivals.com/filmemacher.html

Infos und Anmeldung zur Kontaktbörse: www.kurzfilmfestivals.com

Pressekontakt: Stefan Bast

Büro: (0 351) 404 55 75 | Mobil: (0 179) 664 15 80 | E-Mail: presse@kurzfilmfestivals.com

+++ FFA-Einreichtermine für Kinoförderung 2016



Filmförderungsanstalt German Federal Film Board

Die Einreichtermine für 2016 für die Kinoförderung bei der Filmförderungsanstalt (FFA) stehen fest:

Kinoförderung generell

01.12.2015 // Sitzung 03.03.2016
08.04.2016 // Sitzung 07.07.2016
05.08.2016 // Sitzung n.n.
01.12.2016 // Sitzung n.n.

Ansprechpartnerin hierfür ist Eva Matlok mit der Telefonnummer (0 30) 27 577-322 oder per E-Mail an matlok@ffa.de.

Aufführung von Kurzfilmen als Vorfilm im Kino

Hier können laufend Anträge eingereicht werden. Ansprechpartnerin hierfür ist Julia Arika mit der Telefonnummer (0 30) 27 577-323 oder per E-Mail an arika@ffa.de

Betriebswirtschaftliche Beratung von Kinos

Hier können laufend Anträge eingereicht werden. Ansprechpartnerin hierfür ist Julia Arika mit der Telefonnummer (0 30) 27 577-323 oder per E-Mail an arika@ffa.de

Referenzkinoförderung

Die Einreichfrist hierfür ist vom 15.02.-15.03. 2016. Ansprechpartnerin hierfür ist Beate Schönherr mit der Telefonnummer (0 30) 27 577-319 oder per E-Mail an schoenherr@ffa.de.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ffa.de

+++ Zusammenarbeit von Schule und Kino stärken



Vor dem Hintergrund, dass die Kino-Kernzielgruppe der Jugendlichen rapide abnimmt, kommt der Zusammenarbeit der Schulen mit den Kinos eine herausragende Rolle zu. Unabhängig und parallel von wichtigen Einrichtungen wie Vision Kino haben Kinos schon immer in Eigeninitiative mit Schulen zusammengearbeitet und gemeinsame Aktionen durchgeführt.

Zeitliche Unabhängigkeit über das Jahr und unmittelbarer Kontakt zu Lehrern ermöglichen eine praxisnahe Verzahnung von Kino- und Schulalltag. Durch die Arbeit von Vision Kino, die in diesem Herbst ihr 10-Jähriges Jubiläum feiert, wurde die Schulkino-Arbeit in den politischen Fokus gerückt und ihr eine Stimme gegeben. Als einer von drei Gesellschaftern (Filmförderungsanstalt - FFA, Deutsche Kinemathek und Kino macht Schule GbR) gehört die Kino- und Filmwirtschaft zu den Gründungsmitgliedern von Vision Kino. Die "Kino macht Schule GbR", die von HDF KINO e.V., AG Kino Gilde Dt. Filmkunsttheater e.V., Bundesverband Kommunaler Kinos und Verband der Filmverleiher e.V. getragen wird, ist eine starke Säule für die Arbeit von Vision Kino. Deshalb hat der HDF-Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung geplant, Vertreter von Vision Kino zur Hauptausschuss-Klausur-Tagung am 10. und 11. November 2015 einzuladen.

Gemeinsames Ziel ist es, die Zusammenarbeit von Schule und Kino weiter zu stärken und auszubauen. Das Kino und die dort gezeigten vielfältigen Inhalte bieten die besten Voraussetzungen, Filmkultur im "Klassenraum Kino" zu erfahren und zur Grundlage von Unterrichtseinheiten zu machen. Aktuelle Filme mit gesellschaftskritischen, historischen und brisanten politischen Inhalten sind genug vorhanden. Unterricht im "Klassenraum Kino" ist alles andere als langweilig und eine sinnvolle Zukunftsinvestition.